

BESCHLUSSVORLAGE V0246/15 öffentlich	Referat	Referat OB
	Amt	Beteiligungsmanagement
	Kostenstelle (UA)	0390
	Amtsleiter/in	Steinherr, Andrea
	Telefon	3 05-12 70
	Telefax	3 05-12 79
	E-Mail	beteiligungsmanagement@ingolstadt.de
Datum	19.03.2015	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Stadtrat	16.04.2015	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Wahrnehmung der Aufgaben einer Energieagentur durch die IRMA e.V.
Zweckgebundener Zuschuss durch die Stadt Ingolstadt und die Landkreise
(Referent: Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel)

Antrag:

1. Für die Wahrnehmung der Aufgaben einer Energieagentur leisten die Stadt Ingolstadt und die Landkreise Eichstätt, Pfaffenhofen und Neuburg/Schrobenhausen einen einmaligen Zuschuss von 20 ct je Einwohner an die IRMA e.V.
2. Die Mehrausgaben bei der Haushaltsstelle Umweltbildung 110200.718000 in Höhe von 25.840 Euro werden durch verfügbare Mittel auf der Haushaltsstelle Defizitausgleich INKB 817000. 715200 gedeckt

gez.

Dr. Christian Lösel
Oberbürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 25.840 EUR	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: 110200.718000 Umweltbildung <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input checked="" type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: 817000.715200 Defizitausgleich INKB	Euro: 25.840
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Aufgrund der überregionalen Bedeutung der Themen Energieeinsparung und Steigerung der Energieeffizienz richtete die IRMA (Initiative Regionalmanagement Region Ingolstadt e.V.) eine Steuerungsgruppe Energie ein, die folgende Aufgabenwahrnehmung der IRMA im Sinne einer Energieagentur zur Umsetzung vorschlägt.

Im Fokus steht die Verbreitung von Wissen über die Zusammenhänge von Energieverbrauch und Klimawandel. Maßnahmen zur Energieeinsparung und Energieeffizienzverbesserung sollen vorangetrieben werden. Für Bürger, Unternehmen und Kommunen in der Region 10 soll die Transparenz über die Qualität der Beratungsleistung in Energiefragen verbessert werden. Darüber hinaus sollen vorhandene Initiativen und Projekte verknüpft und mit einem jährlichen Energieforum eine Plattform für Netzwerke geboten werden.

Folgende Effekte sollen dabei erreicht werden:

- mehr energetisch optimierte Altbauanierung – Umwelt- und Klimaschutz durch Altbauanierung
- mehr energieoptimierte Neubauten – vieles lässt sich heute wirtschaftlich darstellen, lediglich das Wissen wie verhindert die Umsetzung
- mehr energetisch optimierte Liegenschaften in den Kommunen – die Kommunen gehen als Vorbild voran
- mehr Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien
- Bewusstseinsbildung in punkto Klimaschutz und Energiewende.

Die geplanten Tätigkeitsbereiche sollen sich daher erstrecken auf:

Unterstützung der Kommunen im Energiemanagement für ihre Liegenschaften:

Mit einem Energiecontrolling erfolgt die strukturierte Erfassung und Analyse der Verbrauchsdaten und der Kosten. Auf dieser Basis lassen sich über gezielte Regelungstechnik, Nutzerverhalten und Gebäudebegehungen Optimierungspotentiale heben.

Angestrebter Mehrwert:

Energie- und Kosteneinsparung bei kommunalen Liegenschaften mit Vorbildcharakter für die Bürger

Aufbau eines Expertennetzwerks mit Qualitätssiegel:

Das Expertennetzwerk soll eine Qualitätssicherung für regional tätige Firmen sein und diesen gleichzeitig neue Marketingchancen eröffnen. Hausbesitzern und Bauherren erleichtert das Expertennetzwerk kompetente Planer und Fachfirmen zu finden.

Angestrebter Mehrwert:

Qualitativ hochwertige Arbeit von Energieberatern, Architekten, Ingenieuren und Handwerkern wird damit erkennbar werden. Gebäudeeigentümer die sanieren wollen finden leichter einen kompetenten Fachmann, das Vertrauen in die Arbeit steigt und es werden vermehrt energetische Gebäudesanierungen durchgeführt. Die teilnehmenden Fachleute werden in gewerkeübergreifendem Denken und Arbeiten geschult – die Qualität der Beratung und Ausführung in der Region steigt.

Beratung der Kommunen bei der Umsetzung von Klimaschutzkonzepten und Energienutzungsplänen:

Die Beratung soll sich dabei sowohl auf die Umsetzung einzelner Projekte als auch eine laufende Begleitung der kommunalen Energiepolitik erstrecken.

Angestrebter Mehrwert:

Aktives Vorantreiben der Energieeffizienzmaßnahmen und der Nutzung erneuerbarer Energien mit dem Ziel des Klimaschutzes und der höheren Unabhängigkeit von zukünftigen Energiepreisen für fossile Energien.

Die Dienstleistungen sollen kostendeckend vermarktet werden, lediglich zur Finanzierung der Aufbauphase benötigt die IRMA einen Zuschuss, der von der Stadt und den Landkreisen in Höhe von 20 ct je Einwohner geleistet werden soll:

Anschubfinanzierung Energieagentur	Einwohner	Zuschuss
Stadt Ingolstadt	129.200	25.840,00 €
Landkreis Eichstätt	125.858	25.171,60 €
Landkreis Pfaffenhofen	119.987	23.997,40 €
Landkreis Neuburg/Schrobenhausen	92.700	18.540,00 €
	<u>467.745</u>	<u>93.549,00 €</u>

